

INVENTAR

des Schloßarchivs Jaidhof bei Gföhl

Geordnet und verzeichnet

von

Otto H. Stowasser

VORBEMERKUNG.

Das Gut Jaidhof umfaßt heute folgende einst selbständige Herrschaften: Gföhl zu Jaidhof, Imbach, Rehberg und Dross. Die Vereinigung fand 1847 statt. Damals kaufte Georg Freiherr von Sina, nachdem er bereits 1835 in den Besitz des Jaidhofs gekommen war, Dross mit Imbach und Rehberg, die schon vereinigt waren. Und so liegen heute vier alte Archive auf dem Jaidhof; wann sie aber hier zusammengetragen wurden, konnte ich nicht einwandfrei feststellen.

Es versteht sich von selbst, daß das Archiv des Dominikanerinnenstiftes zu Imbach einst sorgsam verwahrt war. Nach der Aufhebung des Klosters kamen die Originalurkunden — freilich nicht direkt — in das Wiener Staatsarchiv; dort liegen auch ein paar einzelne Bücher, aber deren Hauptmasse, sowie die Akten galten eben zu dem Teil, der sich im Schloß Jaidhof befindet, als verloren (vgl. n. ö. Topographie IV, 455). Auch die drei anderen heute am Jaidhof verwahrten, zum Teile allerdings nur mehr in Resten erhaltenen Archive weisen deutliche Spuren einer einstmaligen Ordnung auf. Zumal für das Archiv der Herrschaft Gföhl zu Jaidhof wurde unter den Grafen Sinzendorf manches getan. So wurde es in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts baulich eingerichtet und neu geordnet. Der Amtsschreiber in Walldrehs, Josef Peutlschmidt, führte diese Arbeit durch, die mehrere Jahre in Anspruch nahm. Sie war 1784 vollendet, wie aus den Wirtschaftsakten (siehe unten I 38) hervorgeht, die das Archiv als solches schon um die Mitte des 17. Jahrhunderts ausweisen und überhaupt einen sehr lehrreichen Einblick in die ganze Entwicklung der Herrschaft gewähren. Auf diese Arbeit Peutlschmidts gehen wohl die zwei vorhandenen dünnen Hefte eines alten Archivrepertoriums zurück (siehe unten I 1); freilich weisen diese Hefte noch Be-

hellen Raum, der zweckmäßig adaptiert würde auf die Anforderungen an Feuersicherheit und Feuergefahr schließt.

Eine besondere über die Interessen der Landes- und Kreisarchivverwaltung hinausragende Bedeutung hat das Archiv noch. Es hat den Namen eines Teil des Familienarchivs der Grafen und späteren Fürsten von Sinzendorf, die von 1668 bis zum Erlöschen des Geschlechtes im Jahre 1835 die Herren auf Jaidhof waren. Und nicht nur das. Es lag hier auch ein reicher Bestand von Akten aus der amtlichen Tätigkeit der Grafen von Sinzendorf, zumal des berühmten und berühmtesten Hofkammerpräsidenten Georg Ludwig von Sinzendorf und seines Sohnes, des Hofkanzlers Philipp Ludwig von Sinzendorf. Diese Bestände haben ein allgemein historisches Interesse und, wie eine Durchsicht ihres Verzeichnisses ohne weiteres ergibt, einen hohen Wert.

Nach diesen verschiedenen Provenienzen ist das Archiv nun in sechs Gruppen (Gföhl-Jaidhof, Imbach, Reiberg, Dross, Familienakten der Grafen von Sinzendorf und Akten aus der amtlichen Tätigkeit der Grafen von Sinzendorf) aufgestellt, denen sich als siebente Gruppe noch ein allerdings sehr kleiner Bestand von Akten verschiedener Provenienzen anschließt, die wohl mehr oder minder durch einen Zufall in dieses Archiv gelangten.

Es ist mir zuletzt noch eine selbstverständliche Pflicht, nochmals des verständnisvollen und großzügigen Engagements des verstorbenen Herrn Bergrates Dr. Max Gutmann zu gedenken, das mir die Arbeit lieb und angenehm machte, und für seine oftmals erwiesene Gastfreundschaft meinen Dank zu sagen. Der gebürtig nicht minder seinen Sohne, Herrn Wolfgang Gutmann, der nun der Veröffentlichung des Archivinventars im Interesse der Wissenschaft seine Zustimmung erteilt.

Zum Teile erklären sich diese Schwierigkeiten auch daraus, daß in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts diesen Archiven übel genug mitgeteilt wurde. Als sie Josef Kallbrunner 1914 in Jaidhof auffand, und mit der Ordnung übernahm, die ich dann während eines dreimaligen Aufenthaltes zwischen den Jahren 1918—1920 durchführte, lagen sie in einem Zustand, der den Namen und im Falle einen wirklichen Durcheinander und Verwirrung hatte. Eine Abklärung, daß es alle Archive waren. Rühmend darf man feststellen, daß der bisher leider verstorbene Schlossherr von Gföhl, Herr Augustin Dr. Max Gutmann, sowie er den Sachverhalt klar, mit einer sehr guten Opferbereitschaft für die Zwecke der Wissenschaft, die notwendig war zur Ordnung und sicheren Aufstellung des Inventars, und vordringend war. Es steht heute in einem eigenen

Archiv, das sich befindet, bei der neuen Aufstellung nach Möglichkeit der Provenienz der Akten zu folgen. Es war leicht, die Jaidhofer Akten von den übrigen zu sondern, aber nur schwer ließen sich durch die Akten der Archive von Reiberg, Imbach und Dross aufteilen. Daraus resultiert, greifen die Dinge ineinander und alten Akten sind noch nicht geschlossen. Ich habe mich im allgemeinen an den zeitlich späteren Aktenpunkt für die Archivzugehörigkeit gehalten, bin mir aber, zumal bei Reiberg, selbst nicht immer ganz klar geworden. Die Akten, die in einer Kopie hier erhalten ist, zeigt im Grunde die ganze Ausstattung der alten Imbacher Archivart und es müßte auch noch bei Imbach eintreten, weil ich die Ordnung nach Provenienzen muß nicht nach Materien herstellen wollte. Ich betone aber die Schwierigkeiten, die sich fanden, und bitte, jeweils zur Vorsicht immer alle der Gruppen in Betracht zu ziehen.

Zum Teile erklären sich diese Schwierigkeiten auch daraus, daß in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts diesen Archiven übel genug mitgeteilt wurde. Als sie Josef Kallbrunner 1914 in Jaidhof auffand, und mit der Ordnung übernahm, die ich dann während eines dreimaligen Aufenthaltes zwischen den Jahren 1918—1920 durchführte, lagen sie in einem Zustand, der den Namen und im Falle einen wirklichen Durcheinander und Verwirrung hatte. Eine Abklärung, daß es alle Archive waren. Rühmend darf man feststellen, daß der bisher leider verstorbene Schlossherr von Gföhl, Herr Augustin Dr. Max Gutmann, sowie er den Sachverhalt klar, mit einer sehr guten Opferbereitschaft für die Zwecke der Wissenschaft, die notwendig war zur Ordnung und sicheren Aufstellung des Inventars, und vordringend war. Es steht heute in einem eigenen

1. Gföhl-Jaidhof.

1. Altes Archivrepertorium s. 19 in.
2. Prozeßakten der Henkel von Donnersmarck gegen die Freiherren von Kielmannsegg und dieser gegen Georg Ludwig und Philipp Ludwig von Sinzendorf. Von 1638 herwärts. Betrifft verschiedene Rechtstitel.
3. Grenzbegehung des Gföhler Waldes und der Jaidhofer Äcker 1614, Juni 5.
4. Grenzbegehung gegen die Herrschaft Rosenberg 1772, Juni 1—3.
5. Urbare und Grundbücher der Herrschaft Gföhl zu Jaidhof aus den Jahren 1608, 1628, 1643, 1715.
6. Holztax- und Waldordnungen aus den Jahren 1669, 1714 und 1737.
7. Prozesse der Herrschaft Gföhl zu Jaidhof gegen die Vierziger zu Langenlois wegen des Vierzigerwaldes; 1. 1675—81, 2. 1750—51.
8. Krumau am Kamp contra Gföhl wegen strittiger Holzgerechtigkeiten 1663—67, 1729—38.
9. Akten zur Geschichte der Pfarre Gföhl:
 - a) Lilienfeld contra Herrschaft Gföhl in puncto iuris patronatus 1610, 1629.
 - b) Abschriften seit 1381; Kirchenrechnungen; Steuern und Dienste der Pfarrholden 1594, 1701.
10. Kloster Lilienfeld als Pfarrherrschaft zu Obermeisling contra Herrschaft Gföhl in Landgerichtssachen 1666 ff.
11. Herrschaft Gföhl contra Gerhard Risner, Pfarrer zu Obermeisling, wegen des Fischwassers daselbst 1695.
12. Grenzstreitigkeiten im Drosser Amt zwischen Gföhl und den Jesuiten in Innsbruck (Korrespondenz Heinrichs von Kielmannsegg mit den Jesuiten 1665/66; vgl. IV/13) und fernere Akten über den Wald im Drosser Amt 1719.
13. Grenzen gegen die Herrschaft Dürnstein 1760.

1) Riene 1781.
2) Schmide und Wagner s. 16.
3) Schuster: Herrschaft Gföhl einer Zeit in Kreis, was die
weiger Aufnahme eines behaupten Schuster zu Gföhl, P. 13
Einzelnes.

4) Seherer: Freiheiten der Quedenscheit zu Neupalla 1761 (Gföhl
contra Zechmeister von Eggenburg wegen Führung des
warenhandels 1731).

5) Tischler 1790.
6) Ansuchen für Eisen- und Tuchhandel 1786.

26. Gföhler Manprivileg 1667, Juni 30.
27. Die Wiener Fischkäufer contra Herrschaft Gföhl wegen un-
rechtlicher Markt 1774.

28. Steuersachen (Quittungen und Verzeichnis) s. 17 et 18.
29. Herrschaft Gföhl contra die Untertanen in den Waldzänern wegen
der Kanzleifachen 1770.

30. Auflehnung gegen die Robot und Neuordnung 1774.
31. Verschiedene Obligationen auf Gföhl s. 18.
32. Untertanenlassungen s. 17 et 18.

33. Advokatenbestallungen s. 17 et 18.
34. Akten in Sachen des Hörerischen Anschlages auf die Herrschaft
Gföhl s. 17.

35. Verkauf des Amtes Pergern 1695. Beiliegen Akten über eine Auf-
stiftung Stephan Utendorfers laut Testamentes von 1696 zu Maria
Laach die Untertanen im Amte Pergern und Gföhl betreffend 1683 ff.

36. Jaidhofer Rechnungs- und Wirtschaftsbücher von 1690 herwärts, un-
vollständig.

37. Rechnungswesen der Waisenkasse s. 18.
38. Amtsberichte und Korrespondenzen der Herrschaft Gföhl zu Jaidhof
s. 17, 18 et 19. Dieser Bestand zählt 37 Archischachteln.

Die Akten liegen nach Jahren in einzelnen Bündeln und begreifen
1648, enden 1822. Sie sind für die innere und äußere Geschichte der
Herrschaft Gföhl zu Jaidhof natürlich von der größten Wichtigkeit,
weshalb ich auch folgendes (nach einer ersten Durchsicht nur un-
fertigtes) Betreffverzeichnis einlege.

Altenburg 1713, 1715.
Alte. Anlage der 1713, 1792.

1) Riene 1781.
2) Schmide und Wagner s. 16.
3) Schuster: Herrschaft Gföhl einer Zeit in Kreis, was die
weiger Aufnahme eines behaupten Schuster zu Gföhl, P. 13
Einzelnes.

4) Seherer: Freiheiten der Quedenscheit zu Neupalla 1761 (Gföhl
contra Zechmeister von Eggenburg wegen Führung des
warenhandels 1731).

5) Tischler 1790.
6) Ansuchen für Eisen- und Tuchhandel 1786.

26. Gföhler Manprivileg 1667, Juni 30.
27. Die Wiener Fischkäufer contra Herrschaft Gföhl wegen un-
rechtlicher Markt 1774.

28. Steuersachen (Quittungen und Verzeichnis) s. 17 et 18.
29. Herrschaft Gföhl contra die Untertanen in den Waldzänern wegen
der Kanzleifachen 1770.

30. Auflehnung gegen die Robot und Neuordnung 1774.
31. Verschiedene Obligationen auf Gföhl s. 18.
32. Untertanenlassungen s. 17 et 18.

33. Advokatenbestallungen s. 17 et 18.
34. Akten in Sachen des Hörerischen Anschlages auf die Herrschaft
Gföhl s. 17.

35. Verkauf des Amtes Pergern 1695. Beiliegen Akten über eine Auf-
stiftung Stephan Utendorfers laut Testamentes von 1696 zu Maria
Laach die Untertanen im Amte Pergern und Gföhl betreffend 1683 ff.

36. Jaidhofer Rechnungs- und Wirtschaftsbücher von 1690 herwärts, un-
vollständig.

37. Rechnungswesen der Waisenkasse s. 18.
38. Amtsberichte und Korrespondenzen der Herrschaft Gföhl zu Jaidhof
s. 17, 18 et 19. Dieser Bestand zählt 37 Archischachteln.

Die Akten liegen nach Jahren in einzelnen Bündeln und begreifen
1648, enden 1822. Sie sind für die innere und äußere Geschichte der
Herrschaft Gföhl zu Jaidhof natürlich von der größten Wichtigkeit,
weshalb ich auch folgendes (nach einer ersten Durchsicht nur un-
fertigtes) Betreffverzeichnis einlege.

Altenburg 1713, 1715.
Alte. Anlage der 1713, 1792.

1) Riene 1781.
2) Schmide und Wagner s. 16.
3) Schuster: Herrschaft Gföhl einer Zeit in Kreis, was die
weiger Aufnahme eines behaupten Schuster zu Gföhl, P. 13
Einzelnes.

4) Seherer: Freiheiten der Quedenscheit zu Neupalla 1761 (Gföhl
contra Zechmeister von Eggenburg wegen Führung des
warenhandels 1731).

5) Tischler 1790.
6) Ansuchen für Eisen- und Tuchhandel 1786.

26. Gföhler Manprivileg 1667, Juni 30.
27. Die Wiener Fischkäufer contra Herrschaft Gföhl wegen un-
rechtlicher Markt 1774.

28. Steuersachen (Quittungen und Verzeichnis) s. 17 et 18.
29. Herrschaft Gföhl contra die Untertanen in den Waldzänern wegen
der Kanzleifachen 1770.

30. Auflehnung gegen die Robot und Neuordnung 1774.
31. Verschiedene Obligationen auf Gföhl s. 18.
32. Untertanenlassungen s. 17 et 18.

33. Advokatenbestallungen s. 17 et 18.
34. Akten in Sachen des Hörerischen Anschlages auf die Herrschaft
Gföhl s. 17.

35. Verkauf des Amtes Pergern 1695. Beiliegen Akten über eine Auf-
stiftung Stephan Utendorfers laut Testamentes von 1696 zu Maria
Laach die Untertanen im Amte Pergern und Gföhl betreffend 1683 ff.

36. Jaidhofer Rechnungs- und Wirtschaftsbücher von 1690 herwärts, un-
vollständig.

37. Rechnungswesen der Waisenkasse s. 18.
38. Amtsberichte und Korrespondenzen der Herrschaft Gföhl zu Jaidhof
s. 17, 18 et 19. Dieser Bestand zählt 37 Archischachteln.

Die Akten liegen nach Jahren in einzelnen Bündeln und begreifen
1648, enden 1822. Sie sind für die innere und äußere Geschichte der
Herrschaft Gföhl zu Jaidhof natürlich von der größten Wichtigkeit,
weshalb ich auch folgendes (nach einer ersten Durchsicht nur un-
fertigtes) Betreffverzeichnis einlege.

Altenburg 1713, 1715.
Alte. Anlage der 1713, 1792.

Hirschen 1732, 1750, 1754, 1760, 1765.
 Holzschwendung 1719, 1742.
 Hofabordnung 1716, 1720, 1753, 1756-58.
 Hirnansweg 1718.
 Horn (Wald im Wolfshofer Amt) 1722.
 Hübler, Vermehrung der 1769.
 Jagdordnung 1719, 1750.
 Jelsberg 1718, 1735, 1769 ff.
 Jämbach 1716, 1761, 1762, 1784, 1785.
 Inventar (Jädhof) 1669, 1765, 1793, 1790.
 Kleinhausg'sche Stiftung 1743-46.
 Krens, Fischwasser auf der Krens 1709.
 — Brückenbau zu 1776.
 — Holzführen nach 1709.
 — Jesuiten zu 1712, 1713, 1716, 1718, 1721, 1722, 1729, 1761.
 — Kasernenbau zu 1721.
 — Pflasterbau zu 1756.
 Krumau am Kamp 1720, 1762.
 Langenlois 1671, 1673, 1675, 1678, 1706, 1712, 1742, 1752, 1754, 1756, 1758, 1784.
 — Franziskaner 1719 und wieder.
 Lengsfeld (geplanter Kauf durch Graf Rappach) 1773.
 — Landgericht 1702.
 — Untertanen 1670, 1713, 1716, 1718, 1721, 1722.
 Lillienfeld 1676 ff., 1689, 1696, 1697, 1699, 1704, 1713, 1720, 1724, 1756.
 Maler (Maler aus Krens) 1757.
 Mant zu Göhl 1704, 1709, 1719, 1722, 1729, 1742, 1753, 1754, 1758, 1778, 1783, 1784, 1785, 1787, 1793, 1820, 1822.
 — im Seiftenberger Amt 1719.
 — zu Petronell 1721.
 Mergel, Suche nach 1766-68.
 Messing s. Lillienfeld, Holzlieferung 1753.
 Müllartlieferungen 1742.
 Mottinger Amt 1755, 1759.
 Mönchswald 1719, 1756.
 Mühlfeld 1718.
 Münchwald s. Mönchswald.
 Neuaigen, Schätzung 1722.
 Niederrundorf 1716.
 Oden (Acker und Hofsitten) 1670, 1674.
 Obstanfmühle 1784, 1785.
 Passau, Kapuziner 1761, 1799.
 — Weinreben 1780-83.
 Postföhrall 1760.
 Pottaschhof 1714, 1785.
 Preise 1709.
 Rechnungswesen s. Beamte, Einrichtung eines neuen 1761.

Hirschen 1732, 1750, 1754, 1760, 1765.
 Holzschwendung 1719, 1742.
 Hofabordnung 1716, 1720, 1753, 1756-58.
 Hirnansweg 1718.
 Horn (Wald im Wolfshofer Amt) 1722.
 Hübler, Vermehrung der 1769.
 Jagdordnung 1719, 1750.
 Jelsberg 1718, 1735, 1769 ff.
 Jämbach 1716, 1761, 1762, 1784, 1785.
 Inventar (Jädhof) 1669, 1765, 1793, 1790.
 Kleinhausg'sche Stiftung 1743-46.
 Krens, Fischwasser auf der Krens 1709.
 — Brückenbau zu 1776.
 — Holzführen nach 1709.
 — Jesuiten zu 1712, 1713, 1716, 1718, 1721, 1722, 1729, 1761.
 — Kasernenbau zu 1721.
 — Pflasterbau zu 1756.
 Krumau am Kamp 1720, 1762.
 Langenlois 1671, 1673, 1675, 1678, 1706, 1712, 1742, 1752, 1754, 1756, 1758, 1784.
 — Franziskaner 1719 und wieder.
 Lengsfeld (geplanter Kauf durch Graf Rappach) 1773.
 — Landgericht 1702.
 — Untertanen 1670, 1713, 1716, 1718, 1721, 1722.
 Lillienfeld 1676 ff., 1689, 1696, 1697, 1699, 1704, 1713, 1720, 1724, 1756.
 Maler (Maler aus Krens) 1757.
 Mant zu Göhl 1704, 1709, 1719, 1722, 1729, 1742, 1753, 1754, 1758, 1778, 1783, 1784, 1785, 1787, 1793, 1820, 1822.
 — im Seiftenberger Amt 1719.
 — zu Petronell 1721.
 Mergel, Suche nach 1766-68.
 Messing s. Lillienfeld, Holzlieferung 1753.
 Müllartlieferungen 1742.
 Mottinger Amt 1755, 1759.
 Mönchswald 1719, 1756.
 Mühlfeld 1718.
 Münchwald s. Mönchswald.
 Neuaigen, Schätzung 1722.
 Niederrundorf 1716.
 Oden (Acker und Hofsitten) 1670, 1674.
 Obstanfmühle 1784, 1785.
 Passau, Kapuziner 1761, 1799.
 — Weinreben 1780-83.
 Postföhrall 1760.
 Pottaschhof 1714, 1785.
 Preise 1709.
 Rechnungswesen s. Beamte, Einrichtung eines neuen 1761.

II. Imbach. (s. III und IV.)

1. Abschriften einiger Urkunden von 1269 an. Die Originalurkunden im Wiener Staatsarchiv.
2. Urbar von 1454.
3. Bestandsbriefbuch s. 15.
4. Urbar von 1470.
5. Grundbuch von 1506.
6. Grundbuch von 1521.
7. Kopialbuch von 1525.
8. Grundbuch von 1525.
9. Grundbuch von 1525.
10. Bruchstück eines Grundbuches s. 16.
11. Grundbuch Reppersdorf von 1533.
12. Grundbuch von 1535.
13. Grundbuch von 1572.
14. Weisum von Neusiedl und Wallenstein.
15. Polyxena von Puchheim verkündet ihren Untertanen zu Klambach und Wetzdorf, daß sie sie an Imbach verkauft habe. 1536, September 16. Or.
16. Vergleich zwischen Graf Hans Ludwig von Kufstein und dem Kloster Fürstenzell über die Dürrenhöfe und den Mürtelschul 1650 Kop.
17. Abt Abundus von Fürstenzell verkauft die Dürrenhöfe in Rabenberg Freiheit gelegen an Graf Adrian von Enkerow 1709 Or. Gedruckt.
18. Vertrag zwischen Imbach und Herzogenburg über die Untertanen in Kilb. Kop. 1663.
19. Imbach kauft von Herzogenburg das sog. Fuertsche Haus. Kop. 1651.
20. Akten über den Scheibenhof 1600, 1703, 1704, 1747, 1774.
21. Kauf der 15 Untertanen zu Egelsee 1719.
22. Vergleich zwischen Heinrich von Kleinmannsegg und den Lehenskolleg Innsbruck über eine von Georg Henkel von Drunzenbach kommene, auf dem Gföhler Wald liegende Schuld 1674.
23. Imbach contra Weitra wegen des Wildbannes in Wolfers und Mistelbach 1731 ff.
24. Überlassung des Pfieningberges an die Gemeinde Imbach als Viehweide 1823.

9. Maria Theresia Frein von Hochneugg contra Johann Peter von Hochneugg als Inhaber der Fuchsböcker Wasserröhre habend (die Wasserröhre ist eine Papiermühle herführend) 1751 ff.

10. Kauf der Wiesen „auf der Sulz“ im Eichler Wald 1641.

11. Kauf des Wengartens „der Münch“ genannt 1654.

12. Auszug aus dem Grafendiplom für David Uthgall von Weinsberg 1646.

13. Weissgärberwolk-Concession 1650.

14. Verzeichnis einiger die graflich salburg Herrschaft Reihberg betreffenden Schriften 1713.

15. Fleischhauer-Bestandbrief 1713.

16. Grund-, Rechnungs-, Wirtschaftsbücher und Protokolle seit 1544 zum vollständig.

IV. Reihberg. (s. II und III.)

1. Allobialisierung der Herrschaft Dross 1643 Kop.

2. Kauf der Herrschaft Dross durch Joh. Georg Frh. von Preibschwand 1716.

3. Akten über den Edelhof und die Staubinger Taberne s. II s. 15.

4. Kauf des Imbacher Untertans zu Dross 1718.

5. Kauf der Rehberger Untertanen zu Igelsee 1709.

6. Grunderwerb zur Erweiterung des Schloßgartens 1722.

7. Kauf der Äcker „im Schinnag“ 1736.

8. Herrschaftliche Verordnung wegen des Vorspannes 1734.

9. Herrschaftliche Verordnung wegen des Viehhaltens 1771.

10. Akten zur Geschichte der Pfarre Dross u. a. die Neugründung 1731 und Einweihung des neuen Gottesackers betreffend 1775. Vgl. IV s. 2.

11. Jesuiten zu Krens contra Dross in Pfarr- und Schulakten 1706 ff.

12. Einkommen des Schulmeisters zu Dross 1771—74.

13. Heinrich von Kienmannsegg übergibt den Jesuiten 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

14. Kauf des Lengenfelder, Stratzinger und Prieler Wein- und Kornzehents 1731.

15. Akten über den Lengenfelder Weinzehent s. 16 et 17. Vgl. IV s. 41.

16. Verhandlungen mit Passau wegen des Zehents zu Dross und Preib 1719.

der Schenkung in der Ringasse zu Wien 1696 ff.

24. Testament und seine Frau Anna Regina geb. Jörger ver-
kauft Trauttmansdorffs Haus zu Linz an Heinrich Wilhelm Graf
von Salm-Reifferscheidt, ein Prozeß gegen Georg Teysinger

25. Akten über die Erwerbung Amöds 1662 ff.

26. Carl von Sinzendorf kauft von Eva Jorgann die Ämter Grafen-
dorf, Gmündorf und den Sitz zu Gadmansdorf 1652. Anschließend
an Philipp von Grafendorf mit dem Grafen Althan.

27. Akten über die 10 Gmünd'schen Untertanen zu Pyhra, die zur Herr-
schaft Wald gehören (Verlassenschaft des Joh. Will. Greiss), 1675 ff.
28. Rechnungen über die Pösterbrunner Taz 1662—72

29. Carl Ludwigs von Sinzendorf böhm. Incolat 1678. Beiliegt ein Pro-
zeß Bana contra Fürstenberg 1701 und verschiedene Auszüge aus
der böhm. Landtafel, meist andern sinzend. Gütern in Böhmen betref-
fend.

30. Inventar der Herrschaft Plann und Gottschau 1735.

31. Philipp Ludwig von Sinzendorf verkauft Postelberg an Ferdinand
von Salm-Reifferscheidt 1692.

32. Vergleich Georg Ludwigs von Sinzendorf mit dem Grafen Götz wegen
Medanisch im Pilsener Kreise 1652.

33. Verkauf von Smowitz und Budowitz an Graf Helmhart Christoph
von Wersbitz 1682, betrifft auch den Wertemännischen Garten
Güter Althaus's (Hans) zu Prag.

34. Verkauf des Güter-Besitzes an Joh. Friedrich von Trauttmansdorff
1623.

35. Stammbaum der Grafen von Sinzendorf s. 18.

36. Trauttmansdorff'sche Correspondenz: Pilgram I., Pilgram II., Hans
von Sinzendorf und Georg Ludwig von Sinzendorf, Mechthilde von
Sinzendorf, Heinrich von Ceßl, Hans David von Trauttmansdorff,
Georg Ludwig von Sinzendorf 1598; Testament des Maximilian von
Sinzendorf 1600; Verlassenschaft der Salome von Windisch-
grätz 1600.

37. Testament und Verkauft des Georg Wilhelm von Jörger 1617;
Verkauf des Hauses Barbara Jörger 1657; Christine Reginas von
Sinzendorf an den kaiserlichen Fürsten Eugen 1689; Ver-
kauf des Hauses Anna Maria Jörger 1693; Friedrich Rudolf von
Sinzendorf an Hans Halbreich Jörger wegen hofkirch-

nerischen (einst fürstbergischen) Hauses 1644; Jörger contra von
Jörger wegen Eggendorf an Wagram 1582 ff.

26. Landau'sche Akten (Schuldsachen Hartmann, Hans Christoph und
Maximilian von Landau 1623—37). Betrifft folgende Personen:
Pilgram von Sinzendorf, Dechant von Mieselbach, Bernhard Hladky
zu Sinzendorf, Martin Hilbrandt zu Walterskirchen, Men Siegel zu
Neuharting, Hans Puchner, Musiker zu Wien, Hans Sigmund und
Barbara Leysser geb. Althan, Catharina und Anna Maria von Lan-
dan, Bernhard Rogespier, Polyxena von Teuffenbach, Johann Frey-
hoff, Christine von Puchheim.

27. Akten über die Wirtschaft auf dem Gute Gmündorf und die Be-
setzung des Frauendorfer Teiches daselbst 1667.

28. Mietverträge Georg Ludwigs von Sinzendorf in Häusern in der
Wallerstraße und an St. Peters Freithof zu Wien.

28. Schuldsachen des Hauses Holstén. (Philipp Ludwig von Holstén,
Kauf von Wiesenburg; Dorothea Elisabeth versetzt ihren Schmuck
1663; Johann Georg II. von Sachsen; Hératsgut, Schuld bei der
Stadt Nürnberg).

29. Ehevertrag der Herzogin Eleonore von Holstén verm. Lichtrastén
1673, Juli 26.

30. Korrespondenz Georg Ludwigs von Sinzendorf mit Dorothea Elsa-
beth von Holstén und Akten ihrer Eheschließung.

31. Akten über den österr. Herrenstand, böhm. Incolat und passau. Lehen
des Grafen Joh. Ludwig von Rabuhn (zweiten Gemahls der Do-
rothea Elisabeth von Holstén).

32. Dorothea Elisabeth von Sinzendorf contra Leopold Miltner in
Sachen einer im Verlust geratenen Kleidersendung aus Paris 1671.

33. Sigmund Pruckners gew. Hofkammersekretärs Erben gegen die
Erben G. L. von Sinzendorf wegen 600 rückständiger Gulden 1682—
1688.

34. Obligationen Carl Ludwigs, Georg Ludwigs, Dorothea Elsa-
beth und Philipp Ludwigs von Sinzendorf.

35. Akten über die Vormundschaft nach Georg Ludwig von Sinzendorf
1680 ff.

36. Akten zur Verlassenschaft Georg Ludwigs von Sinzendorf.

37. Verlassenschaft des Kardinals Philipp von Sinzendorf, Breslau, 1747.

Christian von Sachsen, Joh. Paul Oliva, Schwarzenberg, Wittenberg
gätz u. a. 1652—1667.

2. Akten des Prozesses gegen Graf Georg Ludwig von Sinzendorf 1669
3. Hofkammerakten (Einkommen Sinzendorf 1674/75, Abrechnung auf Joh. Friedrich Graf Trauttmansdorf, i. ö. Hofkammer, 1661) und früher Akten über eine von Erzbischof Maximilian 1611 den Freiherren von Brenner auf die u. ö. Kammergeschäfte verschriebene Schule, die aus dem Nachlaß der Jöcher an Sinzendorf kam 1671)
4. Croatische Legatsache (Hieronymus von Croaria, Mailand) 1663—1671.
5. Piero Mandelli contra Walderode wegen des Macagnischen Lehens im Mailändischen 1677 ff. (Reichshofrat).
6. Graf Andrimont an G. L. von Sinzendorf aus Köln 1677 wegen der Dompräbende für Philipp Ludwig von Sinzendorf. Akten über die brandenburgische Renunziation auf Jägenndorf, Liegnitz, Brieg und Wohlau 1680. — Akten über die Gesandtschaft Carl Ludwigs von Sinzendorf am Kurpfälzischen Hof 1685. — Promemoria wegen Mompelgard 1699. — Akten über das Erzstift Köln und den niederheim. westfäl. Kreis 1702/03.
7. Spanien. Abschrift des Testaments Philipp IV. — Deutschsch. über die Spanische Sukzession. — Berichte des Grafen Haratz aus Madrid 1698. — Briefe des Feldmarschalls Starfemberg und des Fürsten Anton Florian von Liechtenstein 1709—13. — Briefe des Freiherrn von Keller aus Barcelona 1708—10. — Briefe des Freiherrn von Imhoff aus Barcelona 1711—13. — Berichte Kurz' aus Barcelona 1711—13. — Marquis de Riap an Sinzendorf 1712/13. — Briefe des Grafen Königsegg 1727—29.
8. Briefe des Grafen Stella an Philipp Ludwig von Sinzendorf 1712.
9. Dekret, Instruktion und Reskripte für Philipp Ludwig von Sinzendorf als a. o. Gesandten in Paris 1699/1700.
10. Eigenhändige Briefe des Kaisers an Sinzendorf nach Lauden 1704 Sept. 16, Okt. 1, 4, 8, 18, Nov. 1, 7.
11. Berichte Conrad Adolph von Albrechts aus Lissabon 1735.
12. Luigi Pio Prinz von Savoyen aus Venedig an Sinzendorf 1732—34.
13. Briefe des Cardinal Cienfuegos an Sinzendorf aus dem Jahre 1733.
14. Briefe des Bischofs von Neutra aus Rom an Sinzendorf aus dem Jahre 1737/38.

1. Christian von Sachsen, Joh. Paul Oliva, Schwarzenberg, Wittenberg
gätz u. a. 1652—1667.

2. Akten des Prozesses gegen Graf Georg Ludwig von Sinzendorf 1669

3. Hofkammerakten (Einkommen Sinzendorf 1674/75, Abrechnung auf Joh. Friedrich Graf Trauttmansdorf, i. ö. Hofkammer, 1661) und früher Akten über eine von Erzbischof Maximilian 1611 den Freiherren von Brenner auf die u. ö. Kammergeschäfte verschriebene Schule, die aus dem Nachlaß der Jöcher an Sinzendorf kam 1671)

4. Croatische Legatsache (Hieronymus von Croaria, Mailand) 1663—1671.

5. Piero Mandelli contra Walderode wegen des Macagnischen Lehens im Mailändischen 1677 ff. (Reichshofrat).

6. Graf Andrimont an G. L. von Sinzendorf aus Köln 1677 wegen der Dompräbende für Philipp Ludwig von Sinzendorf. Akten über die brandenburgische Renunziation auf Jägenndorf, Liegnitz, Brieg und Wohlau 1680. — Akten über die Gesandtschaft Carl Ludwigs von Sinzendorf am Kurpfälzischen Hof 1685. — Promemoria wegen Mompelgard 1699. — Akten über das Erzstift Köln und den niederheim. westfäl. Kreis 1702/03.

7. Spanien. Abschrift des Testaments Philipp IV. — Deutschsch. über die Spanische Sukzession. — Berichte des Grafen Haratz aus Madrid 1698. — Briefe des Feldmarschalls Starfemberg und des Fürsten Anton Florian von Liechtenstein 1709—13. — Briefe des Freiherrn von Keller aus Barcelona 1708—10. — Briefe des Freiherrn von Imhoff aus Barcelona 1711—13. — Berichte Kurz' aus Barcelona 1711—13. — Marquis de Riap an Sinzendorf 1712/13. — Briefe des Grafen Königsegg 1727—29.

8. Briefe des Grafen Stella an Philipp Ludwig von Sinzendorf 1712.

9. Dekret, Instruktion und Reskripte für Philipp Ludwig von Sinzendorf als a. o. Gesandten in Paris 1699/1700.

10. Eigenhändige Briefe des Kaisers an Sinzendorf nach Lauden 1704 Sept. 16, Okt. 1, 4, 8, 18, Nov. 1, 7.

11. Berichte Conrad Adolph von Albrechts aus Lissabon 1735.

12. Luigi Pio Prinz von Savoyen aus Venedig an Sinzendorf 1732—34.

13. Briefe des Cardinal Cienfuegos an Sinzendorf aus dem Jahre 1733.

14. Briefe des Bischofs von Neutra aus Rom an Sinzendorf aus dem Jahre 1737/38.

18. Graf von Hohenhausen, aus Kurh. v. 1730.

19. Graf von Hohenhausen, aus P. v. 1735.

20. Graf von Hohenhausen, 1741.

21. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

22. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

23. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

24. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

25. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

26. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

27. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

28. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

29. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

30. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

31. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

32. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

33. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

34. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

35. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

36. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

37. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

38. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

39. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

40. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

41. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

42. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

43. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

44. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

45. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

46. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

47. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

48. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

49. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

50. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

51. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

52. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

53. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

54. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

55. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

56. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

57. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

58. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

59. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

60. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

61. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

62. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

63. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

64. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

65. Graf von Hohenhausen, aus dem Haag an Eugen von Savoyen 1712.

Herr von Corbach, Graf Calenberg — Bielefeld, 1710.

26. Brunetti — Breslau, Baron Hermann — Graz.

27. Carl Weichard Graf Bruner aus Graz an Sinzendorf 1716, 1717, 1718.

28. Rüdiger von Wagensberg aus Graz an Sinzendorf 1721, 1722, 1723.

29. Bruner aus Graz an Sinzendorf 1732 und 1735.

30. Johann Anton Graf Gess aus Klingenfurt an Sinzendorf 1731.

31. Burggraf und Landverweser an Sinzendorf 1739.

32. Jos. Wenzel Fürst von Liechtenstein an Sinzendorf aus Berlin 1735.

33. Berichte des Anton Fräiherrn von Bubi an Sinzendorf 1732.

34. Berichte des Grafen Colloredo aus Frankfurt, Bruchsal, Mainz, Heidelberg und Stuttgart 1735.

35. Berichte des Grafen Walstein aus Dresden 1730 und 1731.

36. Berichte des Grafen Loewenstein aus Frankfurt und München 1709.

37. Briefe Siegmund Rudigers von Wagensberg an Sinzendorf 1720—32. Vgl. VI 28.

38. Berichte des Feldmarschalls Rabutin und andere Akten zu den Verhandlungen mit Rakoczy 1704—06.

39. Schreiben der vorderösterreich. Regierung 1716—23, Briefe Franz Christophs von Tschudi an Sinzendorf 1718—23 und Berichte Ulms aus Günzburg 1720—23.

40. Berichte des Sekretärs Hermann aus der Schweiz 1715—23.

41. Handschriften Maria Theresias (1772 VII. 2, 1773 I. 26, IX. 25) und Josef II. (1783 IV. 1 und 1784 XI. 2).

42. Bericht der Hofkommission über die Steueransprüche Österreichs auf die vier Sankt Blasischen Ämter Blumenegg, Botmaringen, Gultenberg, Berauerberg 1777.

43. Varia: Einzelne Majestätsgesuche s. 18; Capitulation Ferdinand III. cum electoribus; Korrespondenz von der Wahl Karl VI. (Windschützgrätz und Kinsky); Akten über den Kongreß zu Utrecht; Protokolle der Cameraalkommission 1699; Protokolle der Deputation 1705, 1706 und Sept. 1723; Vorträge und Protokolle der obersten Justizstelle und Akten in Sachen der neuen Gerichtsordnung 1701; Akten zur Verlassenschaft des Fürsten Johann Adam von Liechtenstein 1720; Inquisition gegen den Landeshauptmann in Steier Georg von Stubenberg 1695; Matrikel der Ratsstände 1613; Akt über die Aufbringung von 4 Millionen Reichsthaler im Jahr 1712; Akt über die Cameratschaft des Busecktales 1707; Druckshrift: Fundamenta principum in materia bahni.